

Kirche in 1Live | 16.09.2015 floatend Uhr | Lisa Kielbassa

1000 tolle Sachen

"Am Anfang habe ich gedacht, alle Deutschen sind unfreundlich und schlecht gelaunt. Auf der Straße sind alle stumm aneinander vorbei gelaufen. Niemand hat mich angelächelt oder begrüßt. Und jetzt ist eine Deutsche meine beste Freundin!" Lachend nimmt mich meine Freundin Hanna in den Arm. Sie kommt aus Somalia. Vor zwei Jahren ist sie nach Deutschland gekommen und ich kann ihre Vorurteile verstehen. Als ich vor drei Jahren im Tschad in Afrika war, ging es mir ähnlich. Ich dachte: Der Tschad ist ein armes Land. Wahrscheinlich sind die Leute geizig und schlecht gebildet. Bis ich festgestellt habe: Jeder Einwohner spricht fließend drei bis vier Sprachen und alle laden mich ständig zum Essen ein. Beschämend. Ich glaube wir Menschen neigen oft zu Fehleinschätzungen und ziehen falsche Schlüsse.

Ganz anderes Beispiel: Dass Christen sonntags in den Gottesdienst gehen, Bibel lesen oder Abendmahl feiern, klingt in manchen Ohren vielleicht langweilig oder merkwürdig. Aber warum besuche ich nicht mal einen Gottesdienst, unterhalte mich mit Christen über ihren Glauben oder stelle einem Pfarrer meine Fragen? Vielleicht gewinne ich eine Menge Erfahrungen und sehe Dinge, die ich vorher nicht gesehen habe!

Meine somalische Freundin ist mittlerweile ein großer Fan der Sesamstraße. Sie singt immer lautstark die Titelmelodie mit: 1000 tolle Sachen, die gibt es überall zu sehen. Manchmal muss man fragen, um sie zu verstehen.

Sprecherin: Alexa Christ